Ein freundliches möblirtes

Ein christliches

Mädchen nicht unter 18 Jahren wird zu einer fleinen Beamtenfamilie auf Georgii

Näheres die Redaktion

& Alce

Rice Gerhab.

Schweizerhof bei Börtlingen. Ein Anecht,

brauchbar ist, findet gutbezahlte Anstellung.

v. Meiß.

Ein freundliches

Logis hat sogleich oder bis Georgii an eine kleine Familie zu vermieten wer, sagt die Redaktion.

Geradsteiten. Bum Friedrichstag. Alle Friedrich, Fritz und Frieder, Die heiter find, dabei auch bieder, Sie alle treffen Bier und Wein, Wenn Sie im Rößle fehren ein.

Am 5. März beim namensfeste, Da find willtommen viele Gafte, Die Frieder dort um 6 Uhr warten Bei einem guten Schweinebraten, Der allen recht wohl schmecken wird, Bei unfrem Freund dem Rößleswirt. Geladen ift auch Jedermann, Wenn er auch nicht Fritz heißen

Biele Friedrich.

Als Hausmittel gegen Ver= stopfung und davon herrührende Congestionen, eingenommenen Kopf sertige Baumwollslanell und Zeugleshemden, weiße und farbige bewähren sich vorzüglich die Za= seidene Shwälchen, Taschentücher in allen Gattungen, Kragen, durch die Apothesen. Preis 90 I Cravatten, Barben und Hosenträger empsiehlt billigst pro Schachtel.

Milde, aber prompte Wirkung, keine nachfolgende Erschlaffung der derlagen bei Haag u. Gesner u. in der Palm'schen Apotheke, Schorndorf.

Die Bierhefen-Jabrik Gebrüder Hiller

in Stuttgart, Pfarrstraße 12, versendet n r vorzügliche Bierhefe, fehr schön weiß, in jedem beliebigen Duantum täglich frisch zu sehr billigem Breise.

Schornborf. Praktischen Unterricht für Trompete, Flügelhorn undfämt= liche Metall-Blasinstrumente, sowie im Guitarrenspiel erteile ich jedermann

billig; auch vermittle ich den Ankauf fchuk zu 3 M und 1 M 50 s guter und sehr billiger Instrumente, und übernehme die Einschulung fleisnerer Musikgesellschaften.

Ludwig Palmer a. d. Rißlerin.

parterr Zimmer Auflereitung des Brennholzes

Kallans, die Kunten: & Midden fungebinde berzlich zu bitten. Defan Finah. Stadtpfarrer Gros.

Freitag den 4. März er., vormittags 11 Uhr, auf dem Rathaus veraktordiert von der

Stadtpflege.

Die C. W. Mayer'sche Buchlandlung empfiehlt zu Konsirmationsgeschenken das weitverbreitete, bis jest in 50 000 Exemplaren erschienene Werkchen

.,Das

von Henry Drumond. Preis 1 M.

Die Baumschule

Heinrich Jetter in Göppingen empfiehlt schöne, starke und gutbemurzelte Apfel und Birnhochstämme, tadellos gezogen, in erprobten Tafel- und Wirtschaftssorten,

Pfaumen- und Reineklodenhochftimme, Pyramiden und Formbäume.

Vorrat an Apfelstämmen 10000, Virnen 1500 billige Preise,

Pebensvericherungs-Kank

Die hiesige Vertretung dieser ältesten und größten deutschen Lebensversicherungsanstalten verwaltet der Unterzeichnete. Derfelbe erbietet sich zu allen erwünschten Ausfünften.

Schorndorf. Carl Hahn.

Schwarzen Cachemir, Kleider und Anterrockstoffe, Unterleibs= und Magenbe= 31 1110 Slauden, auch in Kestell

Chr. Bauer.

Auf eine Partie reinwollene Kleiderstoffe nicht eingepackt p. Pfd. 1 M. Carl Schäfer, Conditor. Organe, nervenanregend, angenehm au nehmen. Garantiert unschäße aufmerze & farbige Schütze, unter dem Selbstlich. 1 bis 2 Stück vor Schlakostenpreis mache besonders aufmerksam Obiger.

feit 1825 Rolliches Warter bestehend seit 1825 ist nicht nur feinstes Parfüm, sondern auch staatlich geprüft und von ärztlichen Autoritäten bei

Augenleiden & geschwächten Gliedern als unübertroffen empfohlen. In Flaschen à 35, 60 und 100 Pfg. Alleinverkauf für Schorndorf bei Chr. Bauer.

Für Ortsbehörden für Arbeiter-Verficherung. Liefere einen vorzüglichen im ganzen Lande verbreite= ten vorschriftsm. Entwertungs-Stempel von Kaut=

F. Braunbecks Nachf.

Ein ordentliches älteres Mädden sucht für Haus- und Feldgeschäft auf Georgii

B. Beil, neue Strafe.

Ein Mädmen im Alter von 14—16 Jahren, das und innerlichen Krankheiten finden

und 3-4 Wagen

Silfesuchenbe etwas Feldgeschäft versteht, findet sichere Heilung. 20jährige Praxis gute Stellung. Zu erfragen bei der Beste Referenzen. Badbef. Suber, Reuftabt-Baibl

Redigtert, gebrudt und verlegt von 3. Moster, C, B. Maver!foe Duchbruderei, Schornborf

Bitte.

Für arme Confirmanden der

D. G. Eichele.

Alle Sorten

Kafuermaren

fauft man viel billiger als bei Hau= Pauline Schauster.

neue Strake. Gine kleinere freundliche

Mohiming

Etwa 20 Cti

hat zu verkaufen Frau Hofrat Gaupp Witwe.

Mallee roh von M 1.20 bis M 1.70

Mailee.

gebrannt (Eigene Brennerei) von M 1.40 bis M. 2,- per Pfd., Echanta-Lafer,

von M 1.40-2 - M pr. Pfb. in 1/4 und 1/2 Bfd.=Baketen empfiehlt H. Moser

am Bahnhof.

gegen Zahnschmerzen empfiehlt die Palm'sche Apotheke.

Als sehr preiswert empfehle

Vanille-Bruch-Chocolade

(neu verbessert). That-sächlich von jedem in i Stunde nach der vorzügl. Schule ohne Lehrer erlernbar (unübertroffen), Große 56×36 cm, 22 Saiten. "Ton" wundervoll, hochfein und haltbar gearbeitet (**Prachtinstrumente**). Preis nur M. 6,00 mit Schule 2c. gegen Nachnahme. D. Miether, Berfandt=Geschäft,

Hannover.

Ca. 80 laufende Meter Steinplatten Manersteine

hat zu verkaufen. Chriftian Widmann.

den hartnäckigsten äußerlichen

V<u>o</u>



vi stelfährlich 90 Pfg. durch die Post bezogen im Theramisdezirf viertelfährlich i Mt. 15 Pfg Ins Haus geliefert viertelsährlich 95 Pfg.

Samstag den 5. März 1892.

die vierspaltige Zeise oder beren Raum 10 Pfg Auflage 1800. Wöchentsiche Beilagen Unterhaltungsblatt und Jugendfreund.

Tagesbegebenheiten. Ans dem Beziek.

Oberberken. Die dem Herrn Schultheißen Seizer hier fürzlich durch Entschließung Gr. Rönigl. Majestät gnädigst verliehene goldene Civil-Verdienst=Medaille wurde demfelben gestern Nachmit= dienst-Medaille wurde demselben gestern Nachmit- Todesursache Influenza angegeben ist; im übri-tag in Anwesenheit der Herren Bezirksbeamten v. gen ist der Verlauf dieser seuchenartig auftre-Schorndorf, einiger Kollegen von ihm sowie der tenden Krankheit hier diesmal glücklicherweise bürgerlichen Kollegien von hier durch den Herrn ein ungefährlicher. Möge nun bald eine gün= Dberamtmann Rinzelbach auf dem Rathause in Stigere Witterung eintreten, damit die Gesundfeierlicher Beise übergeben. In einleitender, heitsverhaltniffe fich beffer geftalten! längerer Ansprache gedachte Berr Oberamtmann der ersprießlichen Thätigkeit auf verschiedenen Gebieten mahrend der nunmehr 44jahrigen Amtszeit, der Pflichttreue u. des schlichten und be- ten zur Folge haben werden. Die Ursachen icheibenen Befens des Berrn Jubilars. Berr ber Streitigkeiten find für die Betreffenden febr Schulth. Seizer dankte mit bewegten Worten. bezeichnend. Berschiedene langft hier ansaffige Nach dem Afte vereinigten fich sämmtliche Anwe- Metger fanden es nämlich durchaus unpassend, seinem Schoppen, wobei von H. Schnell zu daß einige jüngere Anfänger durch wiederholte einem Schoppen, wobei von H. Oberamtmann Empfehlung ihrer Waren in den Blättern ein Kinzelbach und von Stadtschultheiß Friz Toaste ausgebracht wurden, die beifällig aufgenommen

Württemberg.

Abend Gelegenheit in einer außerordentlich Mühlhausen a. N. eingestellt. zahlreich besuchten Versammlung im "Herzog Thereich besuchten Versammlung im "Herzog Christoph" die Ansichten der Deutsch Conservativen Württembergs über das preußisische Volkstäten Wird die Zimmereinrichtung, in welchem Schilssschusgeschen wurde, sowie sämtliche im Besitze der Gemeinde besindlichen Gegenstände, die sich ges Thema hier sprechen, Ked.) zu hören. Kesserent war Redakteur Schrempf von der "D. K.", welcher die in religiöser, nationaler, päschagerten Bedenken gegen den Entwurf zu eutkräften suchte entkräften suchte.

Gaft Diphtheritis hat uns leider immer noch bracht hat, einen prachrvollen silbernen Pokal. nicht verlassen; er hat im verflossenen Februar

denen eine Reihe einen totlichen Ausgang genommen hat, zu verzeichnen. Im standesamt= lichen Ausweis des verflossenen Monats sind ferner 5 Todesfälle vermerkt, bei benen als

Cannitatt, 1. März. Bei der letten Bersammlung der hiesigen Metger tam es zu Thätlichkeiten, welche ein gerichtliches Ginschrei-Seschäft zu machen suchen; ein ordentlicher Beschäftsmann brauche nicht zu annoncieren.

- Mit dem heutigen Tage wurde angesichts der gunstigen Witterung die über die Winter= monate an durchreisende Fremde verabreichte Stuttgart, 29. Febr. Wir hatten heute | Naturalverpflegung dahier und in der Station

Marbach, 1. Marg. Die hiefige Stadt

gien widmeten ihrem verdienten Lehrer, der Etntigart, 1. März. Der unheimliche beinahe die Hälfte seiner Dienstzeit dort zuge-

nicht verlassen; er hat im verstossenen Februar **Rirchheim**, 1. März. Heuten wurde in der Notariats- und Verwaltungsassissent Malms-hier wieder sehr verheerend gewütet und nicht dem neuen Schulgebäude probiert, in welcher heimer, zur Zeit in Schorndorf, 135 Stimmen weniger als 34 Kinder und mehrere Erwachsene Zeitkürze das Gebäude im Falle eines Brandes und ist somit gewählt.

gefordert. Auch sonst sind eine große Anzahl won den Kindern geräumt werden könne. Weder von Erfrankungen der Athmungsorgane, von Lehrer noch die Schüler waren vorher unter= richtet, trotzdem vollzog sich der Versuch ohne jedweden Unglücksfall mit größter Präzision in ca. 2 Minuten von ungefähr 1300 Schülern.

> Crailsheim, 1. März. In dem Pfarrdorf Waldthann mußte der Schulunterricht wegen Diphtheritis eingestellt werden. Im Lauf einer Woche verlor eine Familie brei Kin= der; überhaupt sind in der fleinen Pfarrae= meinde, die faum 500 Seelen gahlt, feit Reujahr 18 Personen gestorben. — In dem bay= ischen Orte Haßfurt wurde ein Buchbinder ver= haftet, der falsche Zehnmarkstücke verausgabte, und, wie die Haussuchung ergab, selbst verfer= tigte, denn es fanden fich Rupfer= und Bintplatten, Stanzeisen, Stempel, sowie noch andere Werkzeuge vor.

Reutlingen, 29. Febr. Dem Bericht über den bei Sondelfingen erfolgten Dammrutsch ist ergänzend nachzutragen: Die gefährdete Stelle befindet sich etwa 150 Meter nördlich von der Haltstation Sondelfingen. Die Bahn überschreitet hier auf einem langen, minbestens 20 Meter hohen Damm das durch den foge= nannten Reichenbach gebildete Thal. Wäre nicht gestern noch zu günstiger Zeit der Schaden entdeckt worden, so würde ein schweres Unglück unvermeidlich gewesen sein. Nahezu 100 Ar= beiter, welche bisher bei der Erweiterung des hiesigen Rangirbahnhoses beschäftigt waren, sind unter der Aussicht des Bauunternehmers Rossaro bemüht, den Schaden auszubessern. Bis die Züge wieder den ungestörten Betrieb in vollem Umfang aufnehmen können, dürfte nach den Aussagen Sachverständiger mindestens eine Woche vergehen.

Sulz, 1. Märg. Bei der Stadtschulthei= Benwahl erhielt von 271 abgegebenen Stimmen

Bekanntmammgen.

Revier Hohengehren. Brenn- & Aukholz-Verkauf.

Am Freitag den 11. März, vormittags 10¹/2. Uhr im Hirsch in Hohengehren aus dem Staatswald Schlößleswald: Rm. 7 buchen Spaltholz, 22 buchene Scheiter, 237 eichen Ausschuß mit etwas Rüferholz, 271 buchen Ausschuß mit birken, erlen, ahorn. Zusammenkunft zum Vorzeigen vormittags 81/2 Uhr am Schlöß=

> Revier Plochingen. Herstellung einer 40 Meter langen Trockenmaner

am Dachsbuckelweg wird am Dienstag den 8. März, nachmittags 2 Uhr

im Rößle in Baiereck vergeben. Kostenüberschlag und Bedingungen liegen bei Forstwächter Settele sind zu haben in ber in Thomashardt zur Einsicht auf.

Revier Plochingen. Meis-Verkauf.

Am Dienstag den 8. März, nachmittags 121/2 11hr bei Rößleswirt Fröscher in Baiereck aus dem Staatswald Gaisbuckel und Ruhplay 5000 buchene und erlene Wellen auf Mahden und Haufen. Rusammenkunft zum Vorzeigen um 10 Uhr im Kuhplat.

Revier Plochingen. Reis-Derkauf.

Am Mittwoch den 9. März, nachmittags 2 Uhr im Rößle in Baltmannsweiler aus dem Staatswald Hörnle, Lärchen= garten und melkende Ruh 8000 buchene und lärchene Durchforstung&= wellen auf Haufen und Mahden. Busammenkunft zum Vorzeigen um 11 Uhr im Hörnle.

Wohnungs-Mietverträge

G. W. Mayer'schen Buchdruckerei.

nachmittags 2 Uhr im I. Aufstreich auf hiesigem Kathaus zum Verkauf: 31 a 25 qm Acker im Aichenbach,

28 a 92 qm Weinberg und Baumacker im Aichenbach, 18 a 22 qm Wiesen im Kreben, 24 a 26 qm Baumwiesen in den Auwiesen.

Liebhaber sind hiezu eingeladen. Den 3. März 1892.

Ratsschreiberei. Triz.

Schornborf.

Am Montag den 7. März werden aus Stadtwald Obere und Untere Herrenwüste verkauft: 8 Km. eichene Prügel, 214 Km. buchene Scheiter, Prügel und Ausschuß, 21 Km. gemischte Prügel Ausschuß, 150 buchene und 315 gemischte Wellen. Stammholz aus verschiedenen Waldteilen 3 Sichenabschnitte für Küfer 0,51 Fm., 3 Baueichen 3,89 Fm., 11 Sichlen zu Gartenpfosten 2,88 Fm., 9 Erlen 2,08 Fm., 6 Hag-buchen und Maßholder 0,76 Fm., 1 Kirschbaum 0,21 Fm., 1

Schornborf. Kahrnis-Verkauf.

Die Fahrnis der verst. Johanna Kurz, Schuhmachers Witwe hier, wird in deren bisheriger Wohnung im Hause ihres Sohnes, Herrn **Christian Kurz**, Schuhmachers hier, am nächsten

Dienstag den 8. d. 2a., von vormittags 8 Uhr an

im öffentlichen Aufstreich verkauft und zwar: Bücher, Rleider, Betten, Leinwand, Schreinwerk und allgemeiner

Raufsliebhaber sind eingeladen. Den 3. März 1892.

. Gerichtsnotariat.

Geraostetten, Gerichtsbezirks Schornborf.

Gerichtsbezirks Schorndorf.
Im Konkurse über das Vermögen des Christian Sieglen, Dchsenwirts in Geradstetten bringt der unterzeichnete Konkursverwalter die vorhandene Liegen schaft, nämlich:

Sebäude Nr. 207, 6 a 35 qm, ein zweistockiges Wohnhaus, das Gasthaus zum "Ochsen" mit dinglicher Wirtschaftsberechstigung, 2 gewöldten Kellern, einstockiger Scheuer, Gerberwerksstätte, Schweinestall und Hofraum mitten im Ort an der Hauptstätte, Schweinestall und Hofraum mitten im Ort an der Hauptstraße, Brandvers. Anschlag 20880 M, Anschlag 18000 M.

Gebäude Nr. 243, 1 a 69 qm, ein zweistockiges Doppelwohnhaus nebst gewöldtem Keller, Schuppen und Hofraum allda,

Brandversicherungsanschlag 6240 M, Anschlag 5000 M.

Parzelle Nr. 36 und 37, 8 a 31 qm Gemüsegarten hinter dem

5 Grundstücke im Meßgehalt von zusammen 25 a 4 qm und tagiert zu 865 M

Dienstag den 8. März d. F.,

nachmittags 3 Uhr auf dem Rathaus zu Geradstetten aus freier Hand zum erstenmal im öffentlichen Aufstreich zum Verkauf, wozu Liebhaber, unbekannte mit obrigseitlichen Vermögenszeugnissen versehen, eingeladen werden. Durch jeden Käufer ist ein tüchtiger Bürge zu stellen. Schorndorf, den 20. Februar 1892.

Amtsnotar Sattler.

Steinenberg. Aus der hiesigen, staatlich beaufsichtigten Gemeindebaumschule kann in diesem Frühjahr ein größeres Quantum schöner

abgegeben werden. Offerte nimmt entgegen und ladet zur Resigning der Baumschule ein Den 3. Marg 1892.

Schultheiß Schömig.

Mevier Adelberg. Meis-Werkauf

Um Montag den 7. März, vorm. 9 Uhr aus Reute und Scheidholz in der Remshalde .60 Losz buchenes und tannenes Reis mit vielen Nadelholzstängchen und 1 Los birkenes Besen-reis. Zusammenkunft in der Reute am Plüderhäuser Feld.

Revier Hohengehren. Reisig-Verkauf.

Am Dienstag den 8. März, vorm. 9 11hr am Parkhaus aus dem Staatswald Schlößleswald: 3400 eichene und buchene Wellen auf Haufen, aus Inneres Maad 3 Lose sichtene Stangen

1 Los Schlagraum. Zusammenkunft zum Vorzeigen vorm. 1/28 Uhr Schlößlesplaß. Steinenberg.

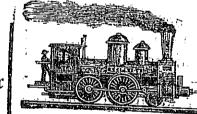
Holz-Derkauf

lans den Gemeinde- & Stiftungs-Waldungen.

Shultheiß Schömig.

Schwellen-Verkauf.

Mächsten Rontag den 7. d. Za.,



nachmittags 3 11hr werden auf dem Bahnhof Schorndorf eine größere

Cisenbahn-Schwellen teilweise zu Gartenpfosten u. dergl. geeignet, verkauft. Ferner kommen am Dienstag den 8. d. M., auf der Station Winterbach einige Haufen

alte Sawellen,

ca. 70 Stück Akazienstämmen und einige Haufen Afazienreis,

fowie um 41/2 Athr auf der Station Grunbach einige Haufen

alte Eisenbahn=Schwellen und sonstiges Abfallholz

K. Bahnmeisterei Schorndorf.

Grabsteingeschäft

COTTLOB KLIENLE Schorndorf



empfiehlt sein reichhaltiges Lager in: Grabmonnumenten '

aus Werkstein, Marmor, Syenit, sowie weissen Tropfsteinen. Musterzeichmungen und Photographieen stehen jederzeit bereitwilligst zu

Solide & billige Ausführung wird zugesichert.

Sinen tüchtigen Jungen nehme ich unter ganz günstigen Beding-ungen in die Lehre I. Ziegler jr., Kupferschmiedmstr.

empfiehlt sehr billig Heinrich Volz.

Radfahrer- Nerein Z Shorndorf.

Freitag ben 4. Wiärz, Abends 8 Uhr Versammlung im Lokal. Bahlreiches Erscheinen notwendig. Der Borftand.

Uhrmacher, unterer Marktplat, i. Haufe b. Hrn. Flaschner Aichele, empfiehlt sein

Sager aller Arten 🎇 Uhren & 🔈 Ketten.

Reparaturen aller Art werden bestens und billigst ausgeführt.

Ein Mädden im Alter von 16—18 Jahren zu Feld= und Hausgeschäft findet Stelle Bu erfragen bei der Redaktion. Schornborf.

Ginen wohlerzogenen jungen Menschen Feinbäckerei gründlich zu erlernen nimmt unter günstigen Bedingungen

in die Lehre Christian Being, Bader. Gin ordentliches alteres

Mädden

sucht für Haus- und Feldgeschäft auf Georgii
G. Beil, neue Straße.

Hosenzeuge, Hemdenzeuge, Blaudruck in bester Qualität und großer Q

Heinrich Volz. Empfehle alle Sorten

Kunst und Suttermehl hauptsächlich in Mr. 4. sowie: prima

Welfakornfuttermehl zu den billiaften B reifen. Joler, Bäder.

Sonntag Lames-Dußfest ift mein Laden geschlöffen. Carl Schäfer,

Conditor.

Beutelsbach.

Unterzeichneter betreibt auf hiesigem Plat eine

Handels-

Bemüsegärtnerei und empfiehlt sich einem verehrten Publikum von hier und Umgebung zu geneigtem Zuspruch. Hochachtungsvoll

I. G. Krieger, Handelsgärtner. Gemüse- & Wannensamereien,

blübende & Wlaftpflanzen der Obige.

alle Tage auch Sonntags. Aufinahmen bei jeder Witterung

ROMANDOEE.

2(m mein großes Lager in

welcher Lust hat, die Brot= und 3u räumen, verkaufe ich von heute ab

zu sehr herabgesetzten Preisen:



Konfirmanden-Anzüge in schönster Auswahl von 7 M an,

Neuheiten in

find in prachtvoller Auswahleingetroffen.

Anfertigung nach Maak S von elegant sitenden Herrenkleidern in feinster Ausführung zu den billigsten Preisen. Einen großen Posten

Bukskin: & Kammgarn-Reste & von 1—3 m gebe, solange Vorrat, unter dem Selbstkostenpreis ab.

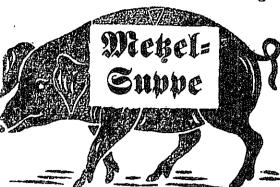
Achtungsvoll

am Bahnhof.

Lehr-Werträge

hält vorrätig die G. W. Mayer'sche Buchdruckerei.

hat gegen Pfandsicherheit auszuleihen wer, sagt die Redaktion. Beute Freitag u. Samstag



im Löwenkeller.

stifte

vorzügl. Qualität pr. Dutzena 35 Pfg. Papierhandlung

C. W. MAYER'schen Buchdruckerei.

Für Ortsbehörden für Arbeiter-Verficherung

Liefere einen vorzüglichen im ganzen Lande verbreiteten vorschriftsm. Entwertungs=Stempel von Raut= schut zu 3 M und 1 M 50 A per Stück incl. Farbkissen.

F. Braunbecks Nachf. Heilbronn.

Stuttgarter Fournierhandlung Ede Diga- u. Uhlandstr. 3. Cppinger

Nächsten Mittwoch, den 9. d. Wits., Vormittags 9 Uhr werden auf dem Rathause in Thomashardt 1 pr. Ochsen im Wege der Zwangs= versteigerung verkauft.

Gerichtsvollzieher Mofer. Sauitäterat Bilfingers

O Palm'sche Apotheke. Die Bierhefen-Labrik

Gebrüder Hiller

in Stuttgart, Pfarrstraße 12, versendet nur vorzügliche Bierhefe, fehr schön weiß, in jedem beliebigen Duantum tag ich frisch zu sehr billigem

Anker-Pain-Expeller.

Diese altbewährte u. vieltaufendfach erprobte Cinteibung gegen Sicht, Rheumatismus, Gliebetreißen u. s. w. wird-hierdurch in empfehlende Eringerung gebracht. Zum Preise von 50 Pfg. und 1 Mark die Flasthe vorrätig in den

meisten Apothefen. Unredit mit Anker!

Unsprüche an hienach genannte Bersonen wollen

binnen 8 Tagen unterzeichneter Stelle angemeldet erwiesen werden, widrigenfalls die Glaubiger die im Nichtanmelbungsfalle empsiehlt zu ganz billigem Preis für fie entstehenden Nachteile fich selbst zuzuschreiben haben.

Schorndorf, ben 3. März 1892. K. Gerichtsnotariat. Gaupp.

Schorndorf. Maier, Johann Abam Hochwächter. Kurz, Christof Wilhelm, Schuhmachers Wte.

Kurz, Karl Heinrich Weingt. Kleemann, Rosine Friederife, ledig. Maier, Carl Konrad, led. Fab. Arb. Eisenberger, Christiane Dorothea.

Hanbersbronn. Abe, Jafob Friederich Bauer. Dberurbach. Kurz, Rosine Maric, led. Fabr=Arb.

Steinenberg.

Baibel, Gottlieb Bauer. Unterurbach. Schief, Friederich Milchhandl. Chef

Bettsedern, fertige Betten, Bettbardent, Drill, Bettzeuge

a weiße Tücher empfehle in nur soliden Qua-litäten zu billigen Preisen. Heinrich Volz.

Nächsten Sonntag

Rekruten= Versammlung

in der Traube Ausw. willfommen. Etwa 20 Ctr.

verkauft

Bütter, Bäcker.

Ein Dantum Fleinplatten

verkauft

Fr. Haag.

Einen schwarzen Anzug hat billig zu verkaufen 3. Greiner, Schneider.

> Aden Freunden u. Bekanten gebe ich die schmerz liche Nachricht daß unfer lieber Bater, Bruder und Schwager Michael Albeck, Betteran v. 1866 u. 1870. und ein 4 Monate altes Nach schwerem Leiden

burch den Tob erlöft wurde. Beerdigung Samstag Mittag 1 Uhr. Der Bruder J. Albect.

Goffesdienste der Wesleganischen Methodiften Gemeinde.

Borm. 91, Uhr M. Claß. Abends 7 uhr M. Clag. Mittwoch Abend 8 Uhr M. Clafe.

Emailierwaren

in grösster Auswahl und mur prima Qualität

Seybold, Flaschner.

In großer, schöner Auswahl eingetroffen:

|Woll=Mouslin, Kleiderstoffen, Baum= wollflanell, Unterrockstoffen, Ziz und Schief, Johann Bauers Wte.
Scheurer, Friedrich Schäfers Ehef.
Scheurer, Friedrich Schäfers Ehef.
Schuner, Frank, Sohannes, Bauer.
Munz, Jafob Friedrich Webers Wte. Blaudruck, Chirting, Hemden, Schürzen und Bettzeuglen und empsiehlt zu billigsten Preisen

Carl Veil.



GUSTAV FELGER.

Glacé-Handschuhe

in schwarz und farbig für Konfirmanden von 1 M. 50 & an, befte Qualitäten, in größter Auswahl.

Carl Kraiss. Neue Strasse.

Schlichten. Einen 6 Monate alten Stier Mäuble

sowie einige Wagen Stumpen hat billig zu verkaufen Johannes Bühler.

Corsetten

schönster Auswahl, auch folche für Confirmanden empfiehlt Luise Veigel.

Für Glaser!

Icht 4eckige Gläser, 94 mm lang und 40 mm breit und runde Glafer von 75 mm Durchmesser, welche Markon daut keinen, aus Glasabfall zugeschnitten merden können: die Gläser müssen jedoch rein und ohne Blasen sein. Mustergläser können in der Fabrik abgeholt werden.

G. Kälble, Grunbach.

Schornborf. Sch bin gesonnen, mein eweistockiaes Molnitons

an der Hauptstraße, neben dem Unter und Mühlweg, bestehend in einer schönen sommerigen Wohnung, Schener und Stall und gut gewölbtem Reller, aus freier Hand zu verkaufen. Liebhaber find eingelaben. Mtichael Schaal Witwe.

Einen noch guterhaltenen Konsirmanden-Rock hat zu verkaufen

Rirdendor: Selig find, Die ba Leib tragen."

Gläubiger-Aufruf.

Unsprüche an die nachgenannten, fürzlich verstorbenen Personen sind

acht Tagen bei der unterzeichneten Stelle ober bei ben betreffenben Schultheißen= ämtern anzumelden, falls solche bei der Auseinandersetzung des Nach= laffes berücksichtigt werden follen. Schorndorf, den 3. März 1892. A. Amtsuotariat.

von Winterbach. Georg Jafob, Witwer und Weingärtner. ven Abelberg.

Sattler.

Cammerer, Marie Elifabeth, ledige Dienstmagd, von Asperglen.

Greiner, Johannes, Bauers Witwe bon Krehwinkel. von Baireck.

Weinmann, Gottfried August von der Nassach... ühle. von Buhlbronn.

von Bebfaf. Beinschenk, Christian, Beingartners Chefrau. bon Dberberken.

Reiner, Georg, Bauers Chefrau von Unterberken. Schnell, Johannes Ferdinant, Speife=

von Rohrbron n Hafert, Daniel.

von Schornbach. Besner, Johannes, Händlers Witwe. Frit, Marie Luise, ledig. von We iler. Schatz, Joh. Andreas, Weingärtners

Oberurbach. Nächsten Sonntag |Rekenten-Versammlung

im Hasen. Auswärtige willkommen.

Sanitäts-Aerein Montag ben 7. März

im Hause von Fran G. Abele. Oberurbach.

Werden dort beim David Auch der Gottlieb, Gottlob

Wilhelm, Jakob und der Karl Sind geladen zu .bem Feste, Und auch alle andren Gäste Bu feinem

Löwenbrän achf Mehelsuppe. Sonntag den 6. März. abends 5 Uhr ins Areur.

Gottesdienste.

Mehrere Friedrich.

Evangelische Rirde. Am Sonnt. Invocativ (6. März.) Landesbußtag. Abendmahl. Opfer für die Kirchenrestauration. Borm. 91|. Uhr Predigt Fr. Kofer, Schuhm., Neue Straße. Nachm. 2 Uhr Predigt Herr Stadtpfarrer Groß. Herr Vitar Weißer.

Ratholifde Rirde. Herr Raplan Truffner.

Jonathan D



Abonnementspreis: vierteljäh:lich 90 Afg. durch die Post bezogen in Obe anatsbezirk vierteljährlich i Wt. 15 Aig Ins Haus geliefert vierteljährlich 95 Afg.

Dienstag den 8. März 1892.

Insertionspreis:
Die vierspaltige Beile ober deren Raum 10 B'g. Anflage 1800. Abochentliche Beilagen Unterhaltungsblatt und Jugendfreund.

Amtliches. Oberamt Schorndorf.

Ersakgeschäft von 1892 betreffend. Begen Geltendmachung von Anfprüchen die deutsche Wehrordnung vom 22. November 1888 (Reg =Bl. Nr. 3 von 1889) in § 32 fol- akten zu verlangen. gende Bestimmungen:

1) Burückstellungen in Berücksichtigung (Reklamation) der Militärpflichtigen oder deren Angehörigen statt.

2) Es bürfen vorläufig zurückgestellt werden: a. die einzigen Ernährer hilfloser Familien, erwerbsunfähiger Eltern, Großeltern und

Geschwister; b. der Sohn eines zur Arbeit und Aufsicht

unfähigen Grundbesitzers, Pachters ober Bewerbetreibenden, wenn biefer Sohn beffen Pachtung oder des Gewerbes ist;

Feinde gebliebenen oder an den erhaltenen eines approbierten Arztes beizubringen. unden gestorbenen, ober in Folge ber felben erwerbsunfähig gewordenen oder im Kriege an Krankheit gestorbenen Soldaten sofern durch die Zurückstellung den Ange= hörigen des letzteren eine wesentliche Er-

leichterung gewährt werden kann; d. Militärpflichtige, welchen der Besitz oder die Pachtung von Grundstücken durch Erb= schaft ober Bermächtnis zugefallen, fofern ihr Lebensunterhalt auf deren Bewirtschaft= ung angewiesen und die wirtschaftliche Er= haltung des Besitzes oder der Pachtung auf andere Weise nicht zu ermöglichen ist

e. Inhaber von Fabriken und anderen gewerb= lichen Anlagen in welchen mehrere Arbeiter beschäftigt sind, sofern der Betrieb ihnen erft innerhalb des dem Militärpflichtjahre vorangehenden Jahres durch Erbschaft oder Bermächtnis zugefallen und beren wirtschaftliche Erhaltung auf andere Weise nicht möglich ist. Auf Inhaber von Handels= häusern entsprechenden Umfangs findet diese Borschrift finngemäße Anwendung;

f. Militärpflichtige, welche in der Vorbereitung zu einem Lebensberufe oder in der Erlern= ung einer Runft ober eines Gewerbes begriffen sind und durch eine Unterbrechung bedeutenden Nachteil erleiden mürden;

3) Können 2 arbeitsfähige Ernährer hilf= loser Familien, erwerbsunfähiger Eltern, Groß= eltern ober Geschwister nicht gleichzeitig entbehrt werden, so ist einer von ihnen zurückzustellen, bis ber andere entlassen wird. Spätestens nach Ablauf des zweiten Militärpflichtjahres ist der einstweilen Zürückgestellte einzustellen und gleich-

zeitig der zuerst Eingestellte zu entlassen. Diese Bestimmung findet auf Mr. 2b entsprechende

tigen tonnen Ansprüche auf Zurückstellung nicht | bezw. der mittleren Stuttgarter Zeit um 23 begründet werden.

Da die bisher verwilligten Zurückstellungen sind in diesem Falle die oberamtlichen Bor- Bezirk der einzelnen Gemeinden hinausgreifend

Diejenigen, welche Ansprüche auf Zurückstellung erheben wollen, haben dieselben späte- folge Erlasses des R. Ministeriums b. Innern bürgerlicher Verhältnisse finden auf Ansuchen steus im Musterungstermin jedoch wo- vom 1. d. Mts. empsohlen, vom 1. April 1892 möglich so zeitig geltend zu machen, daß sie an die für das bürgerliche Leben in den Ge-noch vor dem Zusammentritt der Ersatstomission meinden maßgebenden Uhren nach der Uhr der erörtert werden können. Die Beteiligten sind nächstgelegenen Gisenbahnstation ober Postan= berechtigt ihre Anträge durch Vorlegung von stalt zu richten. Dies wird zur Folge haben, Urkunden (welche obrigkeitlich beglaubigt sein daß die Uhren, welche bisher nach der "mitt= mussen) und Stellung von Zeugen und Sach- leren Stuttgarter Zeit" gerichtet waren, in der verständigen zu unterstützen. Wenn die Rekla- Nacht vom 31. März auf 1. April 1892 um mation darauf beruht, daß Eltern, Großeltern, 23 Minuten vorzurücken sein werden. 2c. zur Arbeit und Beaufsichtigung ihres Guts, einzige und unentbehrliche Stütze zur wirt= resp. Gewerbebetriebs unfähig seien, so müssen rung der mitteleuropäischen Einheitszeit und schaftlichen Erhaltung des Besitzes, der dieselben zur Vorstellung im Müsterungstermin der dadurch bedingten Vor rückung der Uhren sich einfinden. Wenn diese Vorstellung wegen | die Ginwohnerschaft durch öffentliche Bekannt= c. der nächstälteste Bruder eines vor dem Krankheit nicht möglich ist, so ist das Zeugnis machung zu verständigen.

des K. Oberrefrutierungsrats vom 1. März 1881, steriums des Innern an die K. Kreisregierungen Biffer 115, darauf aufmertsam gemacht, daß

fahrer auszuheben und

2) Gesuche um Entlassung im aktiven Dienst befindlicher Mannschaften auf Reklamation Geschehene Bericht zu erstatten. nur dann Berücksichtigung finden können, wenn die zur Begründung des Entlassungs= gesuchs vorgetragenen Berhältnisse erft nach der Aushebung eingetreten find.

Vorstehendes haben die Ortsvorsteher in ihren Gemeinden auf ortsübliche Weise zu ver=

Binnen 8 Tagen ift Bollzn Sbericht hieriiber anher zu erstatten.

Seite 113 und folgende zu behandeln find, fonnen vom Oberamt bezogen werben.

Formular 2 (B) Seite 127 erforderlich ift. Schorndorf, den 18. Febr. 1892.

g. Militärpflichtige, welche ihren dauernden Der Civilvorsitzende der Erfatkommission Aufenthalt im Auslande haben. Kinzelbach.

Oberamt Schorndorf An die Gemeindebehörden.

Im Hinblick auf die mit bem 1. April 1892 erfolgende Ginführung der nach dem fünf= richtenden mitteleuropäischen Sinheitszeit in dem Nechnungs= und Registerführung vier Pro= inneren und äußeren Dienste der württember= | zent der eingezogenen Beiträge als Vergütung gischen Staatseisenbahnen und im Dienst ber | zu gewähren. vendung. Post= und Telegraphenverwaltung, welche der Die den Gemeindekrankenversicherungen u. 4) Durch Berheiratung eines Militärpslich= bisher in Württemberg maßgebenden Ortszeit Krankenpslegeversicherungen gewährten Vergü-

Minuten voraus ist, wird es sich zur Abwenbung von Mißständen nicht vermeiden lassen nur auf 1 Jahr Gültigkeit hatten, so sind auch bie für den Dienst der R. Verkehrsanstalten etwaige Ansprüche Militärpflichtiger der Jahr- angenommene Zeit auch im übrigen bürgerlichen auf Burudstellung vom Militärdienst in Be- gange 1870 und 1871 auf weitere Berücksich- Leben zur Ginführung zu bringen. Die Berücksichtigung bürgerlicher Berhältnisse enthält tigung heuer wieder geltend zu machen und deutung dieser Maßregel erheischt als über den eine einheitliche Regelung.

Es wird baher ben Gemeindebehörden gu-

Much ift von der bevorftehenden Ginfüh-

Mit der Ginführung der mitteleuropäischen Sodann wird nach Vorschrift des Erlasses Einheitszeit tritt die durch den Erlaß des R. Mini= bom 3. Dez. 1828 Nr. 7730 erteilte Borfchrift, 1) die kurze Dienstzeit der Trainfahrer im Frie- daß sowohl in der Residenzstadt als in den den nie eine Beranlassung werden darf übrigen größeren Städten des Landes, durch einen Militärpflichtigen aus Rücksicht auf welche Hauptstraßeu führen, die Stadtuhren etwaige Reklamationsgründe als Train= stets gehörig nach dem Sextanten gestellt und gerichtet werden follen, außer Wirfung.

Bis zum 15. April d. Is. ist über bas Schorndorf, ben 4. März 1892.

K. Oberamt. Ringelbach.

Oberamt Schorndorf. Die Bezirks-Arankenkasse und Aranken= pflegeverficherung, sowie die Ortsbehörden für die Arbeiterversicherung

werden darauf aufmertsam gemacht, daß der Die Formularbögen zu den Zurückstellungs- § 56 der Verfügung des Ministeriums des gesuchen, welche nach der Ministerialversügung Innern, betr. den Vollzug des Reichsgesetzes vom 8. April 1876 I Ministerialamtsblatt vom 22. Juni 1889 über die Invaliditäts- und Altersversicherung vom 24. Oftober 1890, (Reg= Bl. S. 267) laut Verfügung des K. Ministe-Es ist dabei genau anzugeben, ob das riums des Innern vom 1. Febr. d. J. (Reg. Formular Anlage 1 (A) Seite 123. oder das Bl. S. 22) mit Wirkung vom 1. März 1892 ab durch folgende Bestimmung ersett

"§ 56. Die Versicherungsanstalt hat den Orts= (Bezirks=) Krantenkassen, Innungs=Kran= fenkassen, Gemeinde-Rrankenversicherungen und Krankenpflegeversicherungen, sowie den Ortsbehörden für die Arbeiterversicherung für den ihnen nach § 44 diefer Berfügung obliegenden Einzug der Invaliditäts- und Altersversicherungs. zehnten Längengrad östlich von Greenwich sich beiträge einschließlich der damit verbundenen

Redigiert, gebrudt und verlegt von 3. Roller, 16, m, Maberifee Buchbruderei, Chornborfe